

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Helpup



Februar - März 2010

Diakonie-Gottesdienst 21. März 2010



Wir möchten Sie wieder sehr herzlich zu einem gemeinsamen Diakonie-gottesdienst der Kirchengemeinden Asemissen-Bechterdissen, Helpup, und Leopoldshöhe zusammen mit der Diakoniestation einladen. Der Gottesdienst findet am

21. März 2010 um 10.00 Uhr
in der Ev-ref. Kirchengemeinde in
Asemissen-Bechterdissen statt.

**Thema: "Wunder?-Alltäglich!
Nichts ist selbstverständlich"**

Wir erleben täglich Wunder. Für die einen sind Wunder ein ganz natürlicher Vorgang, für die anderen sind sie im täglichen Leben schon etwas ganz Besonderes. In beiden Fällen ist es aber nichts Selbstverständliches. Können wir aber für alles dankbar sein?

Der Gottesdienst wird von Pastor Blanke und den Mitarbeitenden der Diakoniestation u. a. mit einem Anspiel interessant gestaltet. Ferner werden neue Mitarbeiter in ihr Amt eingeführt.



Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Stehkafee mit der Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit den Mitarbeitenden der Diakoniestation.

Es wird nur ein gemeinsamer Gottesdienst in Asemissen-Bechterdissen stattfinden und daher kein Gottesdienst in Leopoldshöhe und Helpup. Dazu wird ein Fahrdienst eingerichtet. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte in Ihrem Kirchbüro oder bei der Diakoniestation Tel. 24 77 oder 8 35 25.

*P. Gerd Blanke
Pflegedienstleiter Willy Schmidt*

Informationen über die Diakoniestation
Leopoldshöhe-Helpup finden Sie auch auf:
www.kirchengemeinde-helpup.de // Diakoniestation

Pfarramt Nord

Pastor Stefan Weise

Friedhofsweg 2 Tel. 22 39
pfarrerweise@kirchengemeinde-
helpup.de

Zuständigkeitsbereich: Kindertages-
stätte; Geistliche Sprechstunde
(1., 3., 5. Mittwoch im Monat 18-19 Uhr)

Pfarramt Süd

Pastor Friedhelm Nachtigal

Lagesche Str. 34 Tel. 1 53 84
pfarrernachtigal@kirchengemeinde-
helpup.de

Zuständigkeitsbereich: Friedhof;
Geistliche Sprechstunde (2., 4.
Mittwoch im Monat 18-19 Uhr)

Küsterin Helga Laube

Friedhofsweg 6
Tel. 53 30 oder 01 75 - 2 44 59 79
E-Mail:
kuesterin@kirchengemeinde-helpup.de

Kirchenmusikerin

Christina Raschdorf

Tel. 0 52 31 - 3 07 35 46
musik@kirchengemeinde-helpup.de

Jugendbüro

Bernd Schemel

Björn Wöhrmann

Friedhofsweg 6 Tel. 1 52 07
E-Mail:
bernd@kirchengemeinde-helpup.de
bjoern@kirchengemeinde-helpup.de

Gemeindebüro

Dagmar Seifert, Sigrid Budde,

Friedhofsangelegenheiten

Annegret Schulte, Dieter Schweitzer

Friedhofsweg 6

Tel. 24 77

Fax 9 93 93 67

E-Mail:

gemeinde@kirchengemeinde-
helpup.de

und friedhof@kirchengemeinde-
helpup.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi: 8.30 – 11, Fr: 14 – 16 Uhr;

Friedhofsangelegenheiten

Mi: 9 - 11 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Lemgo, BLZ 482 501 10,
Kontonummer 500 14 41

Web-Site:

www.kirchengemeinde-helpup.de

Diakoniestation

Leopoldshöhe–Helpup

Danziger Str. 2

Leopoldshöhe-Bechterdissen

Tel. 0 52 02 - 8 35 25

E-Mail: diakoniestation-

leopoldshoehe@t-online.de

Familienzentrum /

Ev. Kindertagesstätte

Carmen Pöppe

Auf der Brede 12 Tel. 68 41

evkita@kirchengemeinde-helpup.de

www.familienzentrum-helpup.de

Vorsitzender des

Kirchenvorstandes

Reiner Möller

Tel. 41 82

vorsitz@kirchengemeinde-
helpup.de

1. Vorsitzender des CVJM Helpup

Thomas Laube

Tel. 49 05 23

cvjmvorstand@kirchengemeinde-
helpup.de

www.cvjm-helpup.de

Blaues Kreuz e. V.

Beratungsstelle Bad Salzuflen

Tel. 0 52 22 / 69 14

Beratungsstelle Detmold

Tel. 0 52 31 / 96 16 91

Impressum

Gemeindebrief für die

Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup

kostenlos.

Druck: Lippisches Landeskirchenamt,
Detmold.

Auflage: 2500 Stück

E-Mail:

gemeindebrief@kirchengemeinde-
helpup.de

Redaktionsteam:

Claudia Erb,

Gerhard Grote, Bärbel Kruehl,

P. Friedhelm Nachtigal,

P. Stefan Weise,

Verantwortlich

im Sinne des Presserechts:

Gerhard Grote als Kirchenältester

Tel. 61 14

Telefonvorwahl, wenn nicht anders angegeben 0 52 02.

Redaktionsschluss Ausgabe April - Mai: 7. März 2010

Übrigens: Der Gemeindebrief ist auf der Homepage

www.kirchengemeinde-helpup.de unter *Kirchengemeinde* Menüpunkt

Gemeindebrief zu finden. Hier mit meist farbigen Bildern.

Wenn nicht anders angegeben, sind
Bilder aus dem Fundus von Kirchengemeinde und CVJM oder aus dem
Magazin Gemeindebrief entnommen.

! Bitte vormerken !

Kleidersammlung

24. April 2010

Die nächste Kleidersammlung, deren Zweckbestimmung wieder „Agape Projekte e. V.“ in Rumänien ist, wird am Samstag den 24. April durchgeführt. Bitte bedenken Sie dies bei Ihrem Kleiderwechsel zum kommenden Frühling.

Ihr CVJM Helpup

Adventssammlung von Caritas und Diakonie 2009

Herzlichen Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spendern der Adventssammlung 2009 im Namen

des Diakonischen Werkes der Lippischen Landeskirche. Es sind insgesamt **2.595 Euro** eingegangen. Dies bedeutet, das Diakonische Werk kann seinen Anteil in Höhe der Hälfte der



Summe zur Unterstützung von Familien in Armut einsetzen.

Die andere Hälfte hat der Kirchenvorstand für die Katastrophenhilfe „Sturm Ketsana“ auf den Philippinen bestimmt. Die Summe ist jetzt überwiesen.

Mit herzlichem Dank,
die Redaktion

Hast Du Angst ?

Liebe Leserin, lieber Leser!

Im 10. Schuljahr fuhren wir auf Klassenfahrt an den Bodensee. Der Lehrer hatte ein paar tolle Ausflüge organisiert und so fuhren wir an einem Tag auf den Pfänder, einen Zweieinhalb-Tausender in den Schweizer Alpen. Mit der Seilbahn! Mitten auf der Strecke geschah es: Die Kabine hielt unangekündigt an, schwang einmal nach vorn und dann wieder zurück, wodurch die Vorderscheibe für einen kurzen Moment einen Blick in den Abgrund freigab. Mir rutschte das Herz in die Hose. Angst breitete sich aus. Eine Mitschülerin fiel in Ohnmacht. Endlich - endlich fuhr die Bahn weiter. Nicht auszu-denken, wäre sie stehen geblieben!

Genau dieses Schreckensszenario erlebten vor wenigen Wochen 60 Seilbahnfahrer in Lenggries. Über Stunden waren sie in ihren Kabinen gefangen und mussten z.T. per Hubschrauber gerettet werden. Doch die Rettungsaktion verlief lehrbuchmäßig, so ein Polizeisprecher. Niemand wurde verletzt! Die Rettungskräfte hatten nach Plan gehandelt und die Eingeschlossenen hatten sich in die Obhut ihrer Retter begeben.

Was blieb ihnen auch anderes übrig? Davonfliegen? Abspringen? Das ist natürlich Unsinn! Sie haben natürlich auf ihre Rettung gewartet und sie zugelassen - denn sie waren völlig ausgeliefert. Wie verhalten wir uns eigentlich, wenn wir in schwierige bis brenzlige und Angst einflößende Situationen in unserem Leben kommen? Hand auf's Herz: Meistens strampeln wir so lange wir können allein herum. Wir wollen es mal wieder aus eigener Kraft schaffen. Daraus haben wir sogar eine Kultur entwickelt: "Nein, ich will niemandem zur Last fallen!" Und für so eine Einstellung erwarten wir dann sogar noch die Anerkennung unserer Mitmenschen.

An unzähligen Stellen in der Bibel bietet uns Gott seine Hilfe an, denn er hat uns in Wirklichkeit als zerbrechliche und hilfebedürftige Menschen geschaffen. Aber wie oft muss er seine Hilfe zurückhalten und tatenlos zusehen, weil wir seine Hilfe nicht anfordern, geschweige denn zulassen. Statt dessen denken wir in Notsituationen gerne über Parolen nach, wie: "Selbst ist der Mann!" oder "Hilf' dir selbst, dann hilft dir Gott!" So was klingt scheinbar fromm - ist aber in der Bibel nicht zu finden. Denn Gott hat etwas anderes mit uns vor, nämlich dass wir ihm unser Leben und unsere Rettung neu anvertrauen.



In der neuen Jahreslosung sagt Jesus: **"Euer Herz erschrecke nicht. Vertraut auf Gott und vertraut auf mich!"** Mit Erschrecken meint er hier nicht den Schrecken nach einer Geisterbahnfahrt oder ein Luxus - Gruseln nach einem spannenden Krimi. Er meint die existentielle Angst. Wenn schlimme Dinge geschehen und der Lebensboden unter den Füßen schwankt,. So wie in der Seilbahn, die über dem Abgrund steht. Kennst du das? Wie reagierst du dann?

Stellt euch vor, eine alte Dame in der Seilbahn hätte zu ihrem Retter gesagt: "Junger Mann, das ist sehr ritterlich von ihnen, dass sie mich retten wollen, aber ich habe mir bis jetzt immer noch selbst aus dem Schlamassel geholfen und außerdem möchte ich niemandem zur Last fallen!" Der Helfer hätte sich dezent an die Stirn getippt und dann die Dame gegen ihren Willen (aber zu ihrem Vorteil) gerettet. Doch genau diese unsinnige Haltung nehmen wir ein, wenn es um Gottes Hilfsangebote geht. Das unendliche Wissen Gottes, seine exzellenten Kontakte rund um den Erdball, seine riesige Erfahrung und geballte Kraft lassen wir ungenutzt.

Da wir noch nie aus einer Seilbahn gerettet wurden und auf der anderen Seite Schwierigkeiten haben, uns Gottes Hilfe anzuvertrauen (und beides erstaunlicher Weise viel miteinander zu tun hat), gibt es eine kleine Kurzanleitung, um Gottes Hilfe zu erfahren. Wer sie kennenlernen möchte, findet sie auf Seite 4.

Mit allen guten Wünschen zum neuen Jahr, auch von unseren Pfarrern, *Ihr Bernd Schemel*

Angstbewältigung

Kurzanleitung, um Gottes Hilfe zu erfahren (und aus Seilbahnen gerettet zu werden):

1. Sich Gottes Fürsorge und Gegenwart neu anvertrauen. Das geht am Besten mit Gebet, in dem ich Gott um Hilfe bitte und ihm auch mein bisheriges mangelndes Vertrauen bekenne. (Der Retter aus dem Helikopter sagt den Menschen in der Gondel: „Vertrauen Sie uns. Wir werden sie jetzt retten“.)

2. Alte Sicherheiten verlassen, denn sie helfen möglicherweise nicht, schaden evtl. sogar, z. B. Geld, eigene Anstrengungen, allein auf Menschen vertrauen, alte Gewohnheiten. (Der Retter sagt: „Sie müssen jetzt die Gondel verlassen und werden bei mir eingeklinkt“.)

3. Den Anweisungen des Retters weiter genau folgen. Gott sagt: „Überlege, was meine Gebote dir raten: z. B. vergeben, Böses mit Gutem vergelten, sich von Sünden abwenden“.

Sehr gute Tipps zu fast allen Lebenslagen gibt Gott z. B. in den Sprüchen und im Buch Prediger im Alten Testament. (Der Retter sagt: „Gut gemacht! Vertrauen Sie mir weiter und tun Sie genau das, was ich Ihnen sage, dann sind Sie bald in Sicherheit“.)

4. Mit einer stürmischen, anstrengenden, Angst einflößenden und eventuell auch etwas länger dauernden Rettungsaktion rechnen. Denn Gott führt ungewohnte Wege und muss wahrscheinlich auch an uns Dinge verändern, während seine Rettungsaktion zum Ziel kommt. Der Retter sagt: „Wir werden jetzt nach oben gezogen. Das wird kalt und wackelig. Außerdem kann es etwas dauern. Halten Sie sich an mir fest, haben Sie keine Angst und tun Sie nichts aus eigenem Antrieb! Dann kann nichts geschehen. Das Seil hält. Sie sind sicher“.)

Bernd Schemel

Abenteuerland und Kindergottesdienst

Es ist der 2. Sonntag im Monat, kurz vor 10 Uhr morgens. 20 - 30 Kinder warten sehnsüchtig auf das Signal der Mitarbeiter: Kommt rein - es geht los! Und dann stürmen sie in das Familienzentrum unserer Gemeinde. Das **Abenteuerland** bietet Spiel, Spaß, Bewegung und Spannung. Den Kindern wird auf eine kindgerechte und spielerische Weise die Themen Gott, Jesus und die Bibel nahe gebracht. Zuerst sammeln sich alle Kinder im Plenum. Dort gibt es eine Begrüßung und ein erstes Bewegungslied. Ein Mitarbeiter des hochmotivierten Teams erklärt, was die Spielstraße heute an tollen Angeboten in sich birgt:

Das Kochstudio, die Bastelgruppe, Legoland, Carrerabahn, Quizland, Ballspiele, Kinderschminken und eine echte Vorlese-Oma. In der Spielstraße können sich die Kinder eine ganze Stunde lang richtig austoben und sich alles aussuchen, was ihnen Spaß macht. Währenddessen gibt es eine kleine Erfrischung und die Kinder sammeln sich wieder im Plenum. Der Hauptteil beginnt. Ein Mitarbeiter erklärt das biblische Thema mit einem Spiel. Dann wird eine kurze biblische Geschichte in



Form eines Anspiels erzählt. Im Plenum gibt es auch den heißgeliebten Teil: **BEWEGUNGSLIEDER!** Lieder wie der "Schüttel song" oder "Ich bin von innen - außen - oben - unten" sind einfach nicht wegzudenken. Danach gehen die Kinder in Kleingruppen, die nach Alter unterteilt werden. Dort wird das Thema aus dem Plenum intensiv behandelt und vertieft. Zum Abschluss treffen sich noch einmal alle, singen ein Abschlusslied und bekommen einen leckeren Snack auf die Hand. Kurz und knapp: Das Abenteuerland ist ein tolles Freizeitangebot im 21. Jahrhundert.

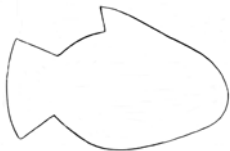
An jedem 1. Sonntag im Monat (11 Uhr Gottesdienst) findet natürlich wie gewohnt der normale **Kindergottesdienst** statt. Auch hierzu sind alle Kinder herzlich eingeladen. Den ersten Teil erleben sie mit den „Großen“ in der Kirche. Nach etwa einer Viertelstunde gehen wir dann zusammen in das Familienzentrum zum speziellen Kinderprogramm. Übrigens: Im Kindergottesdienst und im Abenteuerland sammeln wir für unser Patenkind aus Afrika.

Tobias Getzschmann, Bernd Schemel

Kinder-Bibel-Woche im Familienzentrum

Vom **16. - 19. Februar** findet in unserem ev. Familienzentrum wieder einmal eine besondere Zeit statt: Lieder, Gebete, lustige und nachdenkswerte Begegnungen rund um Jesus und seine gute Botschaft an alle Menschen dieser Erde werden die Kinder unserer Einrichtung kennen lernen und hoffentlich begeistert aufnehmen. Es ist immer wieder herrlich mitzuerleben, wie kreativ und kindgerecht die Erzieherinnen Geschichten der Bibel nachspielen, in Szene setzen und mit dem Alltag der Kleinen verbinden. Chance, dass ein weiteres Stück Vertrauen in Gott wachsen kann. Und das wünschen wir ja jedem.

Auch in diesem Jahr schließt daher diese intensive Zeit mit einem Familiengottesdienst ab. Am **21. Februar** heißt es um **11 Uhr**: Jetzt ist Familienzeit! Mitten im Leben Gott feiern und erleben. Gemeinsam wollen wir entdecken, wie unser Miteinander noch mehr gelingen könnte. Das anschließende Mittagessen im Gemeindehaus soll eine Möglichkeit geben, neue Gesichter kennen zu lernen, Kontakte zu schließen und zu klönen. Wir freuen uns auf diesen Tag!



In dem Familiengottesdienst werden wir die Tauffische an all diejenigen austeilen, die im vergangenen Jahr in Helpup getauft wurden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Das Team vom Familienzentrum & Pastor Weise

Jahreshauptversammlung

Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich. *Johannes 14, 1*



Liebe CVJMer/-innen und Freunde des CVJM mit der Jahreslosung grüßen wir Euch und laden Euch ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung am **27. Februar 2010 von 15.00 bis 18.00 Uhr** ins Gemeindehaus Helpup ein.

Die Tagesordnung hängt im Gemeindehaus aus und kann auf der Homepage unter www.cvjm-helpup.de eingesehen werden. Im Anschluss an die Sitzung möchten wir mit Euch gemeinsam essen.

Herzliche Grüße, *der Vorstand*

Weltgebetstag, 5. März 2010

"Alles, was Atem hat, lobe Gott." Unter dieses Thema haben Frauen aus Kamerun den diesjährigen Weltgebetstag gestellt, der traditionell am 1. Freitag im März in über 170 Ländern begangen wird. In diesem Jahr findet der Gottesdienst am **Freitag, dem 5. März 2010 um 19 Uhr** in der **Johanniskirche in Kachtenhausen** statt. Herzliche Einladung dazu! Mitfahrgelegenheit ab Helpuper Kirche um 18.30 Uhr.

Für den Frauenkreis E. Hetmeier

Schwarzbrotabende

24. Februar 2010, 20 Uhr

„Eine Taufe - tausend Fragen. Wie wir ein Gottesgeschenk neu entdecken“

So haben Steffen Kern und Uwe Rechberger ihr Taschenbuch überschrieben. Die Taufe - ein Geschenk, das nie hoch genug geschätzt werden kann, das uns im Glauben Anteil gibt an Gott und "all seinen Schätzen und Gaben", zugleich ein heißes Eisen, das Christen unterschiedlicher Konfessionen voneinander trennt. Was glauben wir als evangelische Christen? Wie können wir dieses Gottesgeschenk für uns selbst und andere neu entdecken und schätzen? Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Vortrags- und Gesprächsabend in den Begegnungsraum der Helpuper Kirche zu kommen.

Pastor Friedhelm Nachtigal

24. März 2010, 20 Uhr

„Die Passion Jesu Christi“

Im Begegnungsraum der Helpuper Kirche möchte ich mit Ihnen ein weiteres Herzstück des christlichen Glaubens thematisieren: Die Passion Jesu Christi, sein Weg in ein freiwilliges Leiden, ein Weg, der unser Denken und Verstehen herausfordert und zugleich Frieden erschließen kann - nicht nur gedanklich!

Ich freue mich auf ein offenes Gespräch über ein sperriges Thema.

Pastor Stefan Weise

Monatsspruch Februar 2010

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.

5. Buch Mose 15, 11

Ökumenischer Kirchentag in München



In der Zeit vom **12. bis 16. Mai 2010** findet der zweite ökumenische Kirchentag in München statt. Als evangelische Kirchengemeinde leben wir an vielen Stellen bereits in einem guten ökumenischen Miteinander. So viel kann man voneinander lernen und bereichernd in sein (Glaubens-) Leben aufnehmen!

Erfahrungen mit der lutherischen Partnergemeinde in Augustusburg, mit der Mennoniten-Brüdergemeinde Helpup sowie der katholischen Gemeinde Oerlinghausen ermutigen zu weiteren Schritten.

Vielleicht mögen Sie ein konkretes Projekt einmal miterleben:

"Das Wasserkartell" (www.das-wasserkartell.de) ist ein gemeinsames Musical-Projekt mit den kath. Geschwistern. Aber auch viele weitere Angebote erwarten Sie in München.



Wer sich als Helpuper nicht so gern allein auf den Weg machen möchte,

melde sich doch möglichst bald (bis 14.02.2010) bei meinem Kollegen oder mir. Gern verweise ich auch auf das Angebot der Lippischen Landeskirche. Im CVJM Freizeitkatalog, der in der Kirche sowie dem Gemeindehaus ausliegt, finden Sie Preise und Wissenswertes.

Ihr Pastor Stefan Weise

Musik in der Kirche zu Helpup

Chorkonzert als Auftakt zur Karwoche

Die Kirchenchöre Helpup und Oerlinghausen laden zum zweiten gemeinsamen Konzert ein. Es findet am **27. März** um **17 Uhr** in der Alexanderkirche in Oerlinghausen und am **28. März** um **17 Uhr** in der Helpuper Kirche statt.

"Das müssen wir bald wieder machen" war eine der ersten Reaktionen nach dem gemeinsamen Chorkonzert von Helpup und Oerlinghausen im Juni 2009. So blieb Stefan Jost, Chorleiter in Oerlinghausen, und mir gar nichts anderes übrig, als so bald wie möglich nach einem neuen Termin zu suchen. Wir freuen uns nun, ein zweites Mal auf das gemeinsame Chorkonzert. Ausgangspunkt für das Konzert wird die Leidensgeschichte Jesu nach dem Evangelium von Matthäus sein. Der Text soll im Mittelpunkt stehen. Von Orgelimprovisationen begleitet und von Chorsätzen kommentiert, soll er dazu anregen, offen und mit geschärften Sinnen in die Karwoche zu gehen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.



Christina Raschdorf

Mozart-Messe in Helpup

Am **Donnerstag, 18. Februar** wird um **20 Uhr** die **Dominicusmesse (KV 66)** von **Wolfgang Amadeus Mozart** in der Helpuper Kirche zu hören sein. Es singt der Studiochor der Musikhochschule Detmold, es spielt das Orchester "le nuove musiche" (Gregor van den Boom). Die Leitung haben die Kirchenmusikstudierenden Anna Vavilkina und Dominik König, die mit diesem öffentlichen Konzert ihre Abschlussprüfung im Fach Orchesterleitung absolvieren. Herzliche Einladung zum Zuhören!



Foto: Martin Bömelburg

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung vom 27.11.2009

Grund zum Danken fand der KV in seiner öffentlichen Sitzung am 27.11.2009 im Begegnungsraum der Kirche.

Im Ev. Familienzentrum konnten wir weiterhin 13 Mitarbeitende beschäftigen und sogar eine Aufstockung um eine U3 Gruppe vornehmen, um den Bedürfnissen in unserer Dorfgemeinde Rechnung zu tragen. Derzeit erfolgt eine umfangreiche energetische Sanierung des Gebäudes.

3 Verwaltungsmitarbeiter mit 23 Wochenstunden, 1 Jugendreferent mit 20 Stunden, 1 Jugendmitarbeiter für Projekte, eine volle Küsterstelle und eine Kirchenmusikerin mit wöchentlich 8,5 Stunden sowie viele, viele ehrenamtlich Mitarbeitende ermöglichen ein engagiertes, vielseitiges und segensreiches Gemeindeleben. Die unter hohem persönlichen Einsatz geführten Ausschussarbeiten des Kirchenvorstandes sowie die gute Zusammenarbeit mit dem CVJM bieten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Kirchengemeinde Angebote, die nicht

nur eine attraktive Freizeitgestaltung sondern auch eine Begleitung in Lebens- und Glaubensfragen gewährten. Für diese qualifizierte Arbeit steht uns im nächsten Haushaltsjahr ein Haushaltsvolumen von 448.000 Euro zur Verfügung.

Dank sagte der Kirchenvorstand auch Johannes Grote für seine Arbeit in der Synode der Lippischen Landeskirche, von deren letzter Tagung er berichtete. Eine rege Diskussion gab es mit den anwesenden Gemeindemitgliedern zur Ausgabe des Abendmahls. Der Kirchenvorstand beschloss, sich in einer der nächsten Sitzungen die Ausgabe des Weins, in unserer Gemeinde Traubensaft, in Einzelkelchen vorstellen zu lassen.

Der Kirchenvorstand bedankte sich bei den anwesenden Gemeindemitgliedern und wünscht sich für das nächste Jahr eine noch regere Beteiligung der Gemeinde.

Für den Kirchenvorstand, Reiner Möller

Freiwilliges Kirchgeld

Geld ist nicht alles...
und doch fehlt es!

Wir freuen uns auf Sie!
 Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup
 Friedhofsweg 6
 33813 Oettinghausen
 Tel.: 0 52 02 / 24 77
 gemeinde@kirchengemeinde-helpup.de
 www.kirchengemeinde-helpup.de

Ansprechpartner:
 Unsere Pfarrer
 Stefan Weise 05202 / 2239
 Frießh. Nachtigal 05202 / 15384
 sowie alle Kirchenältesten

CVJM-Vorstand
 Thomas Laube 05202 / 490523



Dieser Flyer zur Ihrer Information liegt in Kirche und Gemeindehaus aus.

Wir haben Schönes zu melden: Im vergangenen Jahr 2009 haben 82 freundliche Mitglieder unserer Gemeinde insgesamt mit **9.045 Euro** zu der Aktion „Freiwilliges Kirchgeld“ beigetragen. Ein erfreuliches Ergebnis, für das wir, der Kirchenvorstand, im Namen der gesamten Gemeinde herzlich danken. Die Dankbriefe mit den Spendenquittungen sind zur Zeit postalisch auf dem Weg.

Sie lesen in dem Artikel oben, dass wir in diesem Jahr einen Haushalt in Höhe von 448.000 Euro aufgestellt haben, um alle Aufgaben in der Gemeinde zu schultern. Das ging aber nur durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von über 50.000 Euro. Das wird in Zukunft nicht mehr lange möglich sein. Lassen Sie sich einladen, nach Ihren Möglichkeiten zu helfen.

Für den Kirchenvorstand, Gerhard Grote

Jubelkonfirmationen in 2010

In diesem Jahr feiern wir wieder das Fest der Goldenen-, Diamantenen- und Eisernen Konfirmationen, zu dem wir sehr herzlich nicht nur die in Helpup Konfirmierten sondern auch später nach Helpup Gezogenen herzlich einladen.

Halten Sie sich doch bitte den

26. September 2010

bereits einmal frei - nähere Informationen folgen in der August/September-Ausgabe.

Ihre Pastoren F. Nachtigal und St. Weise

Gottesdienste in der Kar-Woche und Ostern

Da in diesem Jahr der Gründonnerstag auf den 1. April fällt und also erst in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes - April / Mai - die Gottesdienste in der Kar-Woche und zu Ostern veröffentlicht werden, finden Sie auf der Gottesdienstseite dieser Ausgabe schon die Zeiten.

Die Redaktion

Grundkurs "Sterbende Menschen begleiten"



Pflegende und Angehörige sind oft überfordert, wenn es darum geht, den Bedürfnissen von Menschen gerecht zu werden, die unheilbar krank sind oder nur noch eine begrenzte Lebenserwartung haben.

In dem Kurs wollen wir Menschen ermutigen, sich mit dem Sterben auseinander zu setzen, damit durch die offene Begegnung mit Ängsten und Hilflosigkeit der Tod etwas von seinem Schrecken, von seiner Unfassbarkeit und Bedrohlichkeit verliert.

Ziel des Kurses ist es, die Einfühlsamkeit und Wahrnehmungsfähigkeit für die Situation von Schwerkranken oder Sterbenden zu verbessern. Dazu gehört auch ein Stück Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensbiographie mit Abschnitten wie Krankheit, Sterben, Tod, Abschied und Trauer.

Der Grundkurs umfasst 25 Stunden und behandelt - unter anderem von Erkenntnissen und Erfahrungen der Hospizbewegung ausgehend - biographische, kommunikative, pflegerische, rechtliche, psychologische, biblische und seelsorgerliche Aspekte.

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40

Er findet im Gemeindehaus der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Asemissen-Bechterdissen Danziger Str. 2 statt.

Am Samstag, dem **13. Februar** von **9.30 bis ca. 16.30 Uhr** und **donnerstags, 18. Februar** bis **25. März**, jeweils von **19.00 bis 21.30 Uhr**. Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie voraussichtlich an dem Einführungstag und möglichst an allen sieben Kursabenden teilnehmen können. Die Teilnehmerzahl für den Kurs ist auf 12 Personen begrenzt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird am Ende des Kurses ein Unkostenbeitrag für Getränke und ähnliches erbeten. Nach Beendigung des Kurses wird ein Zertifikat ausgehändigt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei:
Diakoniestation Leopoldshöhe - Helpup
Schwester Johanna Schade
Danziger Str. 2

33818 Leopoldshöhe, Tel. 8 35 25

Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup

Pfarrer Friedhelm Nachtigal

Lagesche Str. 34

33813 Oerlinghausen, Tel. 1 53 84

Pastor Friedhelm Nachtigal

Geheimnisse tiefgehender Freundschaft Seminar- und Begegnungstag für Singles und Paare



Wünschen Sie sich als Single oder (Ehe)Partner tragfähige, tiefgehende Freundschaften? Wie kann ich selber eine gute Freundin, ein guter Freund sein? Wie gehe ich mit zerbrochenen Freundschaften

um? CVJM und Kirchengemeinde Helpup laden ein zu einem Seminar- und Begegnungstag am **6. Februar 2010 von 10 Uhr bis ca. 18 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup, 33813 Oerlinghausen, Friedhofsweg 6.**

Zusammen mit anderen Singles oder Paaren können Sie sich selbst und die Beziehungswelten, in denen Sie leben, besser kennen- und verstehen lernen und so zu vertieften Freundschaften finden.

Referent ist Walter Nitsche aus Birkenfeld, Leiter des Christlichen Partnerschaftsdienstes und der Arbeitsgemeinschaft seelsorglicher Berater sowie Autor mehrerer lebensberatender Fachbücher.

In der Mittagspause wird ein Imbiss gereicht. Die Seminargebühr beträgt einschließlich eines Studienheftes 50 Euro. Nichtverdienende, Auszubildende und Ehepaare 35 Euro (Übrigens auch als wertvolles Geschenk an einen lieben Menschen möglich.)

Damit wir planen können, bitten wir Sie, sich anzumelden bei:

Pfarrer Friedhelm Nachtigal, Tel. 15384,

Email: pfarrernachtigal@kirchengemeinde-helpup.de

oder bei Thomas Laube, Tel. 490523,

Email: cvjmvorstand@kirchengemeinde-helpup.de.

Pastor Friedhelm Nachtigal

Krabbelgruppe

mittwochs 16.15 - 17.30 Uhr
Nicole Schenk, Tel. 0 52 32 - 9 00 97 87
Nina Reinhard, Tel. 92 40 64

Kindergruppen**für Kinder von 4 - 6 Jahren**

montags 14.30 – 16.00 Uhr
im Familienzentrum (Kita)
Marlis Baumert, Tel. 64 14

für Mädchen vom 1. - 3. Schuljahr

mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr
Christiane Stöppler-Herche,
Tel. 15 88 64

Jungenjungschar**für Jungen von 8 - 12 Jahren**

freitags 17.00 – 18.30 Uhr
Jonas Rottschäfer, Tel. 30 74

Mädchenjungschar**„Helpuper Mäxchen“,****4. - 5. Schuljahr**

montags 17 – 18.30 Uhr
Daniela Müller, Tel. 52 21

Jugendkreis

Wir überlegen Neues,
Interessenten melden sich bei:
Kai Ruthe 92 38 88

Jugendkreis**„extrem“ ab 16 J.**

freitags 18.30 - 21.30 Uhr
Björn Wöhrmann, Tel. 1 52 07

Jugendtreff**„Rainbow Cafe“ - offener Treff**

freitags 19.00 – 22.00 Uhr
Andreas Krüger, Tel. 15 86 29
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07

Kindergottesdienst**Vorbereitungsteam**

nach Absprache
P. Stefan Weise, Tel. 22 39
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07
auch „Abenteuerland“
Kinderprogramm in neuer Form
5 bis 12 J., jeden 2. Sonntag
von 10.00 - 12.00 Uhr
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07

*Soweit nicht anders notiert, finden die
Veranstaltungen im Gemeindehaus,
Friedhofsweg 6, statt.*

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Kirchlicher Unterricht**Katechumenen-Unterricht****3. Klasse (KU 3)**

donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr
P. Friedhelm Nachtigal, & Team,
Tel. 1 53 84

Fortsetzung KU 3: Fisch-, Palmen- und Welpengruppe

Einladung zum Kindergottesdienst

Katechumenen-Unterricht**7. Klasse (Blockunterricht)**

20.02. und 20.03.
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

Konfirmanden-Unterricht

dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
und 16.30 - 17.30 Uhr
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

„Start - Up“

Jugendmitarbeiterschulung
montags 18.00 - 19.30 Uhr
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07

**„Ein Traum von Kirche“
(Dream Team)**

P. Stefan Weise, Tel. 22 39
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84

Abendgottesdienstteam

nach Absprache
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

Kreis für Erwachsene

2. Montag im Monat 19.30 Uhr
Gisela Hollmann, Tel. 21 59

Frauenkreis

3. Montag im Monat 19.30 Uhr
Erika Hetmeier, Tel. 39 43

Flotte Tänze/Seniorentanz

mittwochs 9.30 Uhr
Emmi Watermann, Tel. 13 61

Bibelstunde

dienstags 19.00 Uhr
Prediger Gröschell (landeskirchl.
Gemeinschaft)

Gemeindenachmittag

mittwochs 14.30 Uhr
24.02 und 24.03
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

Frauenhilfe

mittwochs 14.30 Uhr
10.02. und 10.03.
Rosemarie Grote, Tel. 15 72 40
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

Seniorenmittagessen

montags 12.30 Uhr
01.02. und 1.03.
Kostenbeitrag 7,50 Euro

Gebetstreffen

für unsere Gemeinde
mittwochs 19.00 Uhr in der Kirche

Andacht zum Wochenbeginn

montags: 9.00 Uhr in der Kirche

Chöre**Kirchenchor Helpup**

dienstags 20.00 Uhr
Christina Raschdorf,
Tel. 0 52 31 / 3 07 35 46

Alter Kirchenchor

Treffen 2. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus
Gerhard Grote, Tel. 61 14

Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr
Jungbläser ab 18.15 Uhr
Stefan Hollmann, Tel. 92 69 15

Besuchsdienstkreis

25.02. Abfahrt 9.20 Uhr
zum Ev. Stift Wüsten
und 20.04. 17.30 Uhr
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84

Singkreis

14.04. 19.00 Uhr
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84

Mitarbeiterkreis

montags 19.00 Uhr
01.02. und 01.03.
Birgit Morgner, Tel. 32 02

Hauskreise

Es gibt in der Gemeinde mehrere Hauskreise, die sich an verschiedenen Terminen und Orten treffen, um über Themen rund um die Bibel zu sprechen. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie bitte die Pastoren oder CVJM-Vorstandsmitglieder an.

Die Baumaßnahme macht Fortschritte



Seit Oktober 2009 sind die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen in unserem Familienzentrum in vollem Gange.

Die Marienkäfer und Schmetterlinge können sich jetzt in ihren bereits fertig gewordenen Gruppen richtig wohlfühlen und spielen. Die neue Dämmung der Decken und die hellen Anstriche der Wände machen sich schon jetzt positiv bemerkbar. Der Lärmpegel in den Gruppen ist merkbar gesunken, dadurch ist ein angenehmeres und schöneres Arbeiten mit den Kindern möglich. In allen anderen Räumlichkeiten der Einrichtung wird noch mächtig "viel Staub aufgewirbelt". Aber oft muss es erst schlechter werden, bevor es dann besser wird. Wenn wir die bereits fer-

tigen Gruppen sehen, nehmen wir dies alles gern in Kauf.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken:

- bei allen Eltern, die zur Zeit so viele Unannehmlichkeiten über sich ergehen lassen,
- bei allen Handwerkern, die täglich gut gelaunt und fleißig ihre Arbeit erledigen,
- beim Kirchenvorstand, der die Renovierungsarbeiten erst möglich gemacht hat

und vor allen Dingen bei unseren Kindern, die mit so viel Souveränität und Fröhlichkeit die ungemütliche und schwierige Zeit meistern.

Ihr Team des Familienzentrums



Der neue Vorstand stellt sich vor

Wie viele von Ihnen sicherlich schon wissen, hat es zum Ende des vergangenen Jahres einen Wechsel im Vorstand des Fördervereins des Familienzentrums gegeben.

An dieser Stelle möchten wir uns Ihnen nun persönlich vorstellen.

Wir, das sind:

Regine von Skibba:	1. Vorsitzende
Lena Rottschäfer:	2. Vorsitzende
Peggy Shams:	Kassenwart
Bernd Langer:	Schritfführer
Tanja Wagenseil:	Beisitzerin
Iris Hollmann- Sieveke:	Beisitzerin



Wir als Vorstand möchten auch in diesem Jahr die gute und erfolgreiche Arbeit des alten Vorstandes fortsetzen, um die Arbeit des Familienzentrums nach unseren Möglichkeiten zu unterstützen.

Um den Kindern und Erzieherinnen noch viele Wünsche zu erfüllen wäre es schön, wenn der Förderverein weiter wachsen würde. Lassen Sie sich zu einer Mitgliedschaft einladen Wenn Sie Fragen zum Verein haben, wenden Sie sich bitte an Regine von Skibba, Tel. 99 88 89.

Wir grüßen Sie herzlich,
der Vorstand des Fördervereins



GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Helpup



Gottesdienst sonntags 10.00 Uhr, wenn nicht anders angegeben ...
Treffpunkt für den **Kindergottesdienst** um **9.50 Uhr** vor der Kirche.

- 07.02.** **11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe**, P. Weise & Team (Willow Creek Kongress)
11 Uhr Kindergottesdienst mit Beginn in der Kirche
- 14.02.** **Gottesdienst am Valentinstag "Ewige Liebe - Gottes große Gabe"** 1. Korinther 13, 1-13,
P. Nachtigal (Ev. Beratungszentrum des Diakonischen Werkes Lippe)
Abenteuerland im Familienzentrum, mit Beginn in der Kirche
- 21.02.** **11.00 Uhr Gottesdienst mit Tauffischrückgabe als Familientag**, anschließend
Mittagessen und Begegnungen im Gemeindehaus, P. Weise & Familienzentrum
(siehe Seite 5) (Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen)
18.00 Uhr Abendgottesdienst „Vitamine für ein gesundes Leben“, P. Weise & Team
- 28.02.** **Gottesdienst mit Abendmahl "Was bringen uns Bedrängnisse...?"** Vom Umgang mit
Unmöglichem, Predigt zu Römer 5, 1-5, Wir feiern vergewissernd und stärkend das
Abendmahl, P. Weise (Deutscher Ev. Kirchentag)
- 07.03.** **11 Uhr Gottesdienst "Sei behütet"**, P. Nachtigal & Team (Haus der Kirche Herberhausen - DT)
11 Uhr Kindergottesdienst mit Beginn in der Kirche
- 14.03.** **Gottesdienst "Welch ein Freund ist unser Jesus"** 2. Korinther 1, 3-7, P. Nachtigal,
anschließend Kaffeetrinken mit den Geburtstagsjubilaren
(Fortbildung ambulanter Hospizarbeit / Diakonisches Werk Lippe)
Abenteuerland im Familienzentrum, mit Beginn in der Kirche
- 21.03.** **Diakoniegottesdienst in Asemissen-Bechterdissen**
Die Helpuper Gemeindeglieder sind eingeladen am Gottesdienst in Asemissen
teilzunehmen. Somit findet in Helpup kein Gottesdienst statt (siehe Titelblatt).
- 28.03.** **Gottesdienst mit Abendmahl am Palmsonntag "Christus-Sinn contra Eigen-Sinn"**
Gedanken zu Philipper 2, P. Weise (Gustav-Adolf-Werk)

Vorausschau Kar-Woche und Ostern

- 01.04.** **19.00 Uhr** Gottesdienst am **Gründonnerstag** mit Abendmahl
02.04. Gottesdienst am **Karfreitag** mit Abendmahl
04.04. **6.00 Uhr** Frühgottesdienst am **Ostersonntag** mit anschließendem Osterfrühstück
04.04. **11.00 Uhr** Gottesdienst am **Ostersonntag** als Familientag
05.04. Gottesdienst am **Ostermontag**

Schon gehört? Gern holen wir auch Sie mit unserem Kirchbus zum Gottesdienst ab.
Bitte erfragen Sie nähere Einzelheiten bei Ihren Pastoren, Kirchenältesten oder im Büro.
In Klammern ist jeweils die Zweckbestimmung der Kollekte angegeben.
Beim Abendmahl wird in unserer Kirche Traubensaft statt Wein ausgegeben.